

## Fraktionsübergreifender Antrag

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

Worte sind Schall und Rauch... vor allem, wenn sie nicht aufgezeichnet und nach Belieben ins Gegenteil verkehrt werden können. Zwischen schönen Worten bei Neujahrsreden und politischen Willensbekundungen in unseren Stadtratssitzungen klafft inzwischen eine so große Diskrepanz, dass wir zukünftig – um der Wahrheitsfindung willen – gern die ein oder andere Äußerung aus Stadtratssitzungen zum Abgleich bzw. Faktenscheck nachschauen möchten.

Die Stadträte Roland Schwab und Marc-Dominik Boberg hatten in ihrer Amtszeit einen entsprechenden Antrag gestellt, der damals leider von der Mehrheit abgelehnt wurde.

### **Antrag**

Wir stellen daher fraktionsübergreifend erneut den Antrag, zukünftig Wortprotokolle zu führen bzw. die Sitzungen (Stadtrat + Ausschüsse) mitzuschneiden und zu archivieren. Letzteres dürfte um einiges weniger aufwendig sein, ermöglicht eine Dokumentation des Gesagten aber gleichermaßen.

### **Kostendeckung**

Die notwendigen Mittel sind für die Folgejahre in den Haushalt einzustellen und für 2020 aus dem laufenden Haushalt zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.  
Dr. Ulrike Schneider

gez.  
Christiane Michal-Zaiser

gez.  
Ralf Hofmann

gez.  
Frank Firsching